

# Mittersiller Nachrichten



SALZBURGER WOCHE

SPEZIAL 12 // 19. APRIL 2018

erleben | shoppen | genießen

## Veranstaltungen

### MITTERSILL

**HALLE FÜR ALLE: Familienkonzert „Es war einmal ...“** mit dem Jugendorchester „Tutti Frutti“ & dem Jugendchor „The Grazy Chicks“, Samstag, 21. April, 14.30 Uhr.

#### SCHLOSS MITTERSILL:

**Sonntags-Matinee,** Sonntag, 29. April, 10.30 Uhr.  
**STADTZENTRUM: Mittersill Plus VIP Shopping,** Freitag, 5. Mai, 14 bis 20 Uhr.

**PFARRKIRCHE: Kirchenkonzert** mit dem Singkreis, Kirchenchor und Gospelchor Mittersill, Sonntag, 29. April, 17 Uhr.

### STUHLFELDEN

#### SCHLOSS LICHTENAU:

**Vortrag Klaudia Rainer:** „Lymphsystem“, Donnerstag, 26. April, 19.30 Uhr.

**PFARRKIRCHE: Florianifeier und Angelobung** der Freiwilligen Feuerwehr, Samstag, 12. Mai, 19 Uhr.

**PFARRKIRCHE: Monatswallfahrt** mit Richard Schwarzenauer, Sonntag, 13. Mai, 19.30 Uhr.

**SPORTSTÜBERL: Musikantenstammtisch,** Sonntag, 20. Mai.

### HOLLERSBACH

**KUNST- UND GENUSSHALLE: „Aufgebrast“** Brassconnection Pinzgau, bei der Panoramabahn, Dienstag, 8. Mai, 20 Uhr.

**KRÄUTERGARTEN: „Eine Erde die es in sich hat“**, Referenten: Caroline und Julia Pfützner. Kurskosten: 15 Euro.

Anmeldung: info@hollersbacher.at. Freitag, 11. Mai, 13 Uhr.

# Lokaler Handel mit tollem VIP-Shopping

Höchst attraktive Aktionen und jede Menge Highlights gibt es für die Kunden von 16 Mittersill-Plus-Betrieben am Freitag, dem 4. Mai. *Seiten 11 bis 13*



In der Drogerie Tachezy (im Bild Silvia Holzer) gibt es beim VIP-Shopping unter anderem einen „Schönheitscocktail“ zum Testen.

BILD: ANDREAS RACHERSBERGER

## STANDPUNKT

Roland Rauch



## #ichkauflokal

Ein Lächeln ist mehr wert als ein Klick“ unter diesem Motto steht die erfolgreiche Kampagne für den lokalen Handel in Kooperation mit der Wirtschaftskammer Salzburg. Unter dem Hashtag #ichkauflokal weisen Kunden und Händler in sozialen Medien auf die Vorteile des stationären Handels hin. Lokale Fachgeschäfte und Shops machen Innenstädte attraktiv, beleben Ortskerne, halten Kaufkraft sowie Wertschöpfung in der Region. Mittersill Plus und viele Mitgliedsbetriebe sind Partner dieser Initiative.

Im Mittelpunkt steht im Frühjahr das VIP-Shopping am Freitag, 4. Mai. Dieses zeigt eindrucksvoll und für jeden Kunden erlebbar die individuelle Vielfalt der Dienstleistungen unserer Handelsbetriebe. Im Vordergrund steht exzellentes Service vor Ort und interessante Zusatzangebote wie Typ- und Styleberatung, Live-Produktvorführungen, individuelle Produkterlebnisse uvm.

VIP-Shopping soll auch verdeutlichen, dass unsere Mitgliedsbetriebe jeden Tag die Kunden und deren Bedürfnisse ins Zentrum stellen. Im Vergleich dazu sammeln Onlineshopping-Portale oftmals ohne unser Wissen persönliche Daten, um mit raffinierten Programmen im Hintergrund den eigenen Umsatz zu optimieren. Wir haben jeden Tag selbst die Entscheidung, wo wir unsere Produkte kaufen und Dienstleistungen konsumieren. Wir sprechen uns klar für den stationären Handel und lebendige Ortskerne aus und unterstützen die lokale Wirtschaft. Und Sie?

# Hubbrücke: Arbeiten sind voll im Gange

In der finalen Bauphase, sie dauert bis 30. Mai, wird die Hebeeinrichtung fertig gestellt und auch in angrenzenden Bereichen gearbeitet.

**Mittersill.** Im Dezember des Vorjahres wurde die erste Hubbrücke im Land Salzburg für den Verkehr freigegeben. Doch die Arbeiten waren noch nicht abgeschlossen. Seit Februar wird an der Brücke und deren Umfeld wieder gewerkt. Es laufen parallel viele Tätigkeiten, die terminlich und technisch voneinander abhängig und ineinander verschachtelt sind. Die Brücke musste deshalb wieder gesperrt werden, der Verkehr wird bis 30. Mai über die Felbertauernstraße und das Ortsgebiet umgeleitet.

Was passiert nun? Bis 30. April wird die Betriebsbereitschaft der Hubbrücke hergestellt. Dies beinhaltet Maschinenbau, Elektro- und Steuerungstechnik mit Verkabelungen und Steuerungseinheiten sowie den Probetrieb und Einsatzplanungen für den Ernstfall. Das Stahltragwerk wird fertiggestellt und komplettiert, die Hubpylone nach statischer Notwendigkeit versetzt. Dich-

tungen im Anschluss an die Hochwasserschutzmauern werden eingebaut u.v.m. Es gibt umfangreiche Bauarbeiten an der Infrastruktur in den Bereichen der Süd- und Nordrampe der B165, wie Neuverlegung einer Wasserleitung, Gehsteigverbreiterungen, Stahlbetonarbeiten, Leistenstein- und Pflasterverlegungen und Straßenneubau.

Neu eingebaut wird eine Gleisstragplatte bei der Eisenbahnkreuzung. Dazu wird eine Betriebsunterbrechung der Pinzgauer Lokalbahn genützt. (Vom Freitag, 11. Mai, bis Mittwoch, 30. Mai, wird zwischen Fürth-Kaprun und Mittersill ein Schienenersatzverkehr geführt) Abgeschlossen werden die Arbeiten mit der Herstellung der bituminösen Deckschichten im gesamten Baufeld bis 30. Mai.

Innerhalb der Bauphase wird die Brücke zeitweise angehoben. Fußgänger können sie über provisorische Aufgänge dennoch passieren. Für Menschen mit Be-

einrchtigungen gibt es einen Shuttle-Dienst.

Land und Stadtgemeinde bitten weiterhin um Verständnis für die Arbeiten. „Nach deren Abschluss haben wir alle Vorteile“, betont Bürgermeister Wolfgang Viertler. Gespannt darf die Bevölkerung auf die Verkleidung der Pylone sein. „Wir haben zwei Varianten, es könnte viel Glas zur Anwendung kommen. Noch ist es nicht entschieden, es geht ja nicht nur um die optimale Ausformung, sondern vor allem um Funktionsfähigkeit, Sicherheit und auch Wartungskosten.“

Die Hubbrücke ist das letzte Teilstück des umfassenden Hochwasserschutzes. Offiziell eingeweiht wird sie im Rahmen des Stadtfestes Ende Juli.

Und wichtig ist: Alle Betriebe und Parkplätze im Ortszentrum können leicht erreicht werden. Die Mittersill-Plus-Betriebe freuen sich auf ihre treuen Kunden – neue VIP-Aktion Seiten 11 - 13.



Projektleiter Wolfgang Mariacher (Land) zeigt auf den elektromechanischen Hubantrieb.



Die Hubbrücke wird zeitweise angehoben.

BILDER: SIMO(3), RAINER (1)



FF-Kommandant Roland Rauchenbacher bei der Probehebung mittels Akkuschauber.



Fußgänger (im Bild Bgm. Wolfgang Viertler) können die Brücke jederzeit passieren.



Visualisierung des geplanten neuen Stadtplatzes – der Brunnen bleibt als zentrales Element bestehen.

BILD: STADTGEMEINDE MITTERSILL

## Der Stadtplatz wird neu gestaltet

Noch im April soll gestartet werden, die Fertigstellung ist bis Ende Juli geplant.

**Mittersill.** Das Zentrum verändert sich und wird weiter attraktiviert. Mit der neuen Verkehrsführung im Vorjahr ist auch der Bereich um den Stadtplatz offener gestaltet worden, das Ensemble der Bürgerhäuser kommt nun viel besser zur Geltung. Neue Flächen wurden auch durch den Abriss von Gebäuden auf den ehemaligen Reinartz-Gründen geschaffen. Sie wurden für zusätzlichen Parkraum genützt.

Nun steht ein weiterer großer Schritt vor der Umsetzung, die Sanierung des Stadtplatzes. Bereits vor mehr als einem Jahr begann die intensive Planungsphase und eine Erhebung der diversen Anforderungsprofile. Denn der Platz wird für viele Anlässe und Feierlichkeiten genützt (Stadtfeiern, Konzerte, Wochenmarkt, Adventmarkt usw.).

Das Konzept sieht zwei wesentliche Elemente vor: Der Brunnen wird als zentrales Objekt auf dem Stadtplatz verbleiben und dem neuen Platz angepasst. „Er hat auch einen Wert im architektonischen Sinne und ist ein Teil des historischen Ensembles im Zentrum“, sagt Bürgermeister Wolfgang Viertler. Mobiliar wie Bänke, Radständer, Tröge

etc. wird mobil ausgeführt, damit es bei Veranstaltungen leicht entfernt werden kann. Die Gastronomie wird ebenfalls integriert und den neuen Platzverhältnissen angepasst. Die Beleuchtung erfolgt durch die bewährten „Modulum“-Stelen, die auch WLAN und Lautsprecher enthalten. Der Platz wird weiters auf den neuesten technischen Stand für die Durchführung von Veranstaltungen gebracht, die elektronische Informationstafel wird Richtung Sparkassengebäude versetzt.

Eine maßgebliche Änderung wird die Vergrößerung des Stadtplatzes sein, diese erfordert künftig eine Sperre der Durchfahrt der Rathausgasse zur Gerlos Straße. „Hier wird ein Poller gesetzt werden. Für die Geschäfte und Betriebe gibt es weiterhin die Zufahrtsmöglichkeit“, sagt Viertler.

Noch im April soll mit den Bauarbeiten begonnen werden, die Fertigstellung erfolgt rechtzeitig vor den Feierlichkeiten rund um das Jubiläum „Zehn Jahre Stadt Mittersill“ (27. - 29. Juli). Hinweis: Sämtliche Betriebe und Objekte sind während der Bauarbeiten erreichbar. Auf den Verkehr auf der Ortsdurchfahrt hat die Baustelle keine Auswirkung.



AT-BIO-402  
Österreichische  
Landwirtschaft



**NATIONALPARK  
GÄRTNEREI**

**5724 Stuhlfelden**

**[www.nationalpark-gaertneri.at](http://www.nationalpark-gaertneri.at)**

**Gärtnerei: 0664/9213246**

**Blauer Schwede, Goldmarie, Gunda, Laura, Linda, Pink Gipsy,**

**Red Sonja, Rote Emmalie und Sieglinde:**

**so heißen unsere Pflanzkartoffeln in BIO-Qualität.**

**Wir führen Demeter Samen und beste Erde.**



**In unseren Folienhäusern haben wir Gemüse- und Salatpflanzen, Küchen- und Heilkräuter in zertifizierter BIO-Qualität gezogen.**

**MO - FR 09 - 12 u. 14 - 18 UHR  
SA 9 - 13 UHR**

## Landtagswahl am Sonntag

**Mittersill.** Am kommenden Sonntag, dem 22. April, findet in Salzburg die Landtagswahl statt. Insgesamt dürfen dabei 390.091 Salzburgerinnen und Salzburger, davon 63.365 Pinzgauerinnen und Pinzgauer ihr Kreuzerl machen. Noch nie hatten sie so eine große Auswahl: Neun Parteien – ÖVP, SPÖ, Grüne, FPÖ, FPS, NEOS, KPÖ, MAYR und CPÖ – treten im Bundesland an, im Pinzgau fehlen aber KPÖ und CPÖ.

In Mittersill wurde von der Gemeindevahlbehörde die Wahlzeit für alle Wahllokale von 7 bis 16 Uhr festgelegt. Das Gemeindegebiet ist in vier Wahlsprengel mit folgenden Wahllokalen eingeteilt: Wahlsprengel 1 - Hotel Bräurup; Wahlsprengel 2 - Neue Mittelschule/BORG; Wahlsprengel 3 - Gemeindeamt; Wahlsprengel 4 - Seniorenheim. Übrigens: das Durchschnittsalter der Wähler beträgt 50 Jahre.



### Gottesdienst zur Erinnerung an die Taufe

Am Weißen Sonntag, dem 8. April, wurden die Täuflinge des Vorjahres zu einem Taferinnerungsgottesdienst in die Pfarrkirche Stuhlfelden geladen. Pfarrer Pascal Opara forderte in seiner Predigt dazu auf, Kinder immer mit viel Liebe und im Glauben zu erziehen. Musikalisch umrahmte eine Bläsergruppe der Trachtenmusikkapelle den Gottesdienst. Alle Täuflinge erhielten das Büchlein „Kindergebete zur guten Nacht“ als Geschenk, der Ausschuss für Ehe und Familie wünscht ihnen viel Freude damit. Im Bild: Die Täuflinge mit ihren Angehörigen, Pfarrer Pascal Opara und Julia Fuchs vom Pfarrgemeinderat.

BILD: PRIVAT

# Spende für die Bergrettung

Die Bergretter müssen mehr denn je im Einsatz. Dafür benötigen sie taugliche und erstklassige Ausrüstung. Viele Unterstützer machen das dankenswerterweise möglich.



Die Bergrettung Mittersill inkl. gehobene Meldestelle Bramberg bedankt sich hiermit bei den Sponsoren für die großzügige Unterstützung: Durch die Anschaffung des Einsatzrucksacks für jeden aktiven Bergretter ist eine zeitgemäße Mannesausrüstung sichergestellt und die Mannschaft kann in Zukunft noch schneller einsatzbereit sein.

BILD: PRIVAT

### SPONSOREN

Sbg. Nationalparkfonds, PAZ Pinzg Altstoff Zentrale, PIREG Pinzgauer Recycling, Hausbau GmbH, Spenglerei & Glaserei Paul Wimmer, Sparkasse Mittersill Bank, Privatstiftung Sparkasse Mittersill, Holzbau Maier, Schratl Installationen, Klaus Huber Transp., Oberpinz. Fremdenverkehrsförderungs- u. Bergbahnen, Biowärme Mittersill, Kürsinger Hütte, Aug und Ohr, MEGLA, Friends Production, Elektro Bernhard, Blizzard, Skechers, Walter Keil Transporte u. Erdb., Brunner & Co Trockenbau, Raiffeisenbank Bramberg, Sport Breitfuß, Empl Bau, Hölzl Baumanagement, Farben Lechner Kurt, Dr. Peter Sturm.

# Glocknerstraße ist gut unterwegs auf dem Weg zum Kulturerbe

**Salzburg/Fusch.** Die Großglockner Hochalpenstraßen AG hat eine weitere Etappe auf ihrem Weg zum Welterbe der Vereinten Nationen geschafft. Das UNESCO Welterbezentrum, vertreten durch Direktorin Mechthild Rössler, teilte dem Bundeskanzleramt kürzlich mit, dass das Dossier nach dem Completeness-Check vollständig und technisch korrekt ist. Im Jänner 2017 waren die Dokumente eingereicht worden. Heuer wird die UNESCO eine Evaluierung des Antrages und der Stätte vornehmen. Die Überprüfung der knapp 50 Kilometer langen Glocknerstraße im größten Schutzgebiet Zentraleuropas, dem Nationalpark Hohe Tauern, soll alsbald erfolgen.

Kulturminister Gernot Blümel (ÖVP): „Wir hoffen, dass mit der Großglockner Hochalpenstraße nun ein weiteres wichtiges 'Ver-



Blick von der Edelweiß-Spitze (2.571 m, höchster Punkt der Großglockner Hochalpenstraße) auf 30 Dreitausender.

BILD: CHR. WÖCKINGER

kehrs-Denkmal' nach dem nationalen Denkmalschutz auch die Auszeichnung und den Schutz der Welterbe-Gemeinschaft erlangen wird.“

Johannes Hörl, Generaldirektor der Großglockner Hochalpenstraßen AG: „Wir gehen davon aus, dass wir alle formellen Anforderungen bestmöglich er-

füllt haben, von Seiten des Bundeskanzleramtes und unserer Experten in Frankreich sind wir fachlich gut beraten und freuen uns auf die weiteren Schritte mit ICOMOS International.“

LH Wilfried Haslauer (ÖVP): „So wie der renommierte Architekt und Architekturkritiker Prof. Friedrich Achleitner festhält, ist

die Großglockner Hochalpenstraße ein technisches und architektonisches Gesamtwerk ganz besonderer Art. Ich bin mir sicher, dass die Bestätigungen von Seiten der Fachwelt, aber auch der über 65 Millionen Besucher, die die Großglockner Hochalpenstraße bislang erfahren haben, positiv verläuft.“



**HEART-SOLE**  
HIGH COMFORT IN HIGH HEELS

## SUMMER LOVE

## JETZT LOSSHOPPEN!


  
 MITTERSILL  
Zellenreisse 1 | Tel. +43 (0) 6502 20302 | shoeXtra.mittersill@bg.at

# Illegales Abladen von Mist sorgt für Ärger

**Mittersill.** „Es ist ein Fiasko und bildet die Einstellung eines Teiles der Gesellschaft furchtbar ab“ – Bürgermeister Wolfgang Viertler ist ungehalten, wenn das Gespräch auf die Müllsammelstellen in der Stadt kommt. „Die dezentralen Sammelstellen in den diversen Ortsteilen wurden immer wieder missbräuchlich verwendet. Von einigen wurde alles dort entsorgt, bis hin zu Tierkadavern.“

Die Stadtgemeinde hat deshalb das System umgestellt. Im März wurden die Sammelstellen in Burk, Felben, in der Klausgasse und Hinteren Lendstraße entfernt. Durch den Bau- und Recyclinghof wurde eine große und zentrale Sammelstelle direkt beim Recyclinghof geschaffen. Dort können nun jederzeit Glas, Papier sowie Dosen entsorgt werden. Doch noch funktioniert das

nicht wie vorgesehen – es wird auch dort wild und missbräuchlich abgelagert. Um dies ahnden zu können ist geplant, die Sam-

„Wir überlegen nun Sanktionen und Strafen.“

**Bgm. Wolfgang Viertler,**

melstelle künftig mit einer Videoüberwachung auszustatten. „Es ist ein richtiger Mülltourismus entstanden. Wir haben festgestellt, dass sogar aus anderen Orten hier Mist abgeladen wurde, ebenso von Gewerbebetrieben, vor allem von Privatzimmervermietern. Wir haben darauf hingewiesen, dass das nicht erlaubt und auch unfair gegenüber der Mittersiller Bevölkerung ist“, betont Viertler.

Das bisherige dezentrale System hatte illegale und „wilde“



Die dezentralen Sammelstellen wurden oft über Gebühr und richtiggehend „wild“ verwendet.

BILD: STADTGEMEINDE MITTERSILL

Müllablagerungen zur Folge, was hohe Kosten und einen enormen Arbeitsaufwand für die Stadtgemeinde bedeutete. Nun werde versucht Herr der Situation zu werden, sagt der Bürgermeister: „Wir überlegen, wie man die Schwarzen Schafe dazu bringen kann, sich richtig zu verhalten. Da gibt es natürlich auch die

Möglichkeit von Sanktionen und Strafen.“ Übrigens: Personen, die nicht mobil sind, können sich beim Recyclinghof bei Bedarf telefonisch anmelden (Tel.-Nr: 06562/6236-70), jeweils am letzten Donnerstag im Monat wird der Papier-/Glas-/Dosenmüll durch die Mitarbeiter des Recyclinghofes kostenlos abgeholt.

## UNSERE LÜCKE – IHRE CHANCE

Wie alles – so sind auch wir ständig im Wandel und im Wachsen. Ein hoher Frauenanteil von 70–80 %, sowie viele langjährige Mitarbeiter/innen bewirken eine stete gesunde Fluktuation durch Nachwuchs und Pensionierungen. In diesem Jahr trifft beides in nichtalltäglicher Häufigkeit zusammen.

Verantwortung in unserer Region zu übernehmen, bedeutet für uns auch, entsprechende Arbeitsplätze anzubieten. Jeder – hier im schönen Pinzgau – sollte die Chance haben auch „zu Hause“ einen Arbeitsplatz, seinen Talenten entsprechend, zu erhalten. Einen Arbeitsplatz – keinen Einkommensplatz! Es ist wichtig, seine Arbeit gerne zu machen, die Chance zu haben, sich zu verwirklichen, in seiner Arbeit aufzublühen und sich in seiner Firma wohl zu fühlen. Es liegt uns auch sehr am Herzen der Jugend Perspektiven aufzuzeigen, einen tollen Ausbildungsplatz anzubieten, sie zu fördern, sie zu einem wertvollen Mitglied der Gesellschaft wachsen zu lassen.

Deshalb sind wir immer auf der Suche nach Talenten, die unsere FAHNENGÄRTNER Familie verstärken:

- **Teamleitung für unseren Verkauf/Innendienst** (Vollzeit)
- **Eine/n Mitarbeiter/in für Marketing** (Teilzeit)
- **Eine/n Mitarbeiter/in für unsere Produktion – Bereich Druck** (Vollzeit)
- **Eine/n Mitarbeiter/in für Zuschnitt/Qualitätskontrolle** (Vollzeit)
- **Eine/n Web Development Allrounder** (flexible Arbeitszeit)

Genauere Informationen/Bewerbungen bei:

**Heide Deutsch 06562 / 6247-120 oder deutsch@fahnen-gaertner.com**



**FAHNEN GÄRTNER**



### KONTAKT

Fahnen-Gärtner GmbH  
5730 Mittersill  
Kürsingerdamm 6  
Te. 06562/6247  
[www.fahnen-gaertner.com](http://www.fahnen-gaertner.com)

[f /fahnen.gaertner](https://www.facebook.com/fahnen.gaertner)  
[i fahngaertner](https://www.instagram.com/fahngaertner)  
#fahngaertner

# Die Wanderer lockt es in die prächtige Bergwelt

Mit der Schneeschmelze steigt die Lust am Wandern. Zahlreiche Hotels bieten ein gewohnt umfangreiches Angebot für Naturliebhaber.

**Mittersill.** Es rufen die Berge. Zwischen den 3000ern des Nationalparks Hohe Tauern im Süden und den sanften Grasbergen der Kitzbüheler Alpen im Norden gibt es unzählige Ausgangspunkte für Wandertouren in allen Schwierigkeitsstufen. Weniger Geübte sollten momentan aber noch unter der Waldgrenze bleiben, rät Franz Goller. Er ist einer der Wanderführer, die am umfangreichen Programm für Gäste der 14 Nationalpark Wanderhotels mitwirken. Einmal pro Woche, immer montags, ist der Fliesenleger mit Urlaubern unterwegs – „Ein wunderbarer Ausgleich“. Los geht es für ihn am 14. Mai mit einer Wanderung zur Hörgeralm. „Da wird man dann richtig sehen, wie die Blumen aufgehen. Es ist eine sehr schöne Wanderung.“

## „Zum Beginn nicht gleich zu große Ziele stecken“

Goller liefert auch gleich ein paar Tipps zum Start in die Saison: „Langsam anfangen, nicht gleich zu große Ziele stecken. Auf den Sonnenschutz sollte nicht vergessen werden – die Frühjahrs-sonne wird oft unterschätzt.“ Und eines dürfe nie auf der Strecke bleiben: „Der Respekt vor der Natur und den Tieren.“

In der Vor- und Nachsaison werden drei, in der Hauptsaison sechs geführte Wanderungen pro Woche angeboten. Der kostenlose Wandershuttle bringt die Gäste der Nationalpark Wanderhotels zum Startpunkt und holt sie wieder ab. In den zertifizierten Betrieben finden sich Wanderinforen, Rucksäcke, Wanderstöcke, Kartenmaterial, Wasch- und Trockenräume und alles, was das Wandererherz begehrt.

Viele Infos zum Wandern in der Region Mittersill-Hollersbach-Stuhlfelden gibt es unter [WWW.MITTSILL-TOURISMUS.AT](http://WWW.MITTSILL-TOURISMUS.AT)



Franz Goller führt die Gäste durch die heimischen Berge.

BILD: PRIVAT

## Das heurige Wanderprogramm für Gäste der 14 Nationalpark Wanderhotels

### Vorsaison, 14. Mai – 29. Juni

**Mo:** Wanderung zur Hörgeralm

**Mi:** Wanderung ins unberührte Dorfer Öd

**Fr:** Wanderung von der Bürglhütte über die Liendlalm nach Thalbach

### Hauptsaison, 1. Juli – 7. Sept.

**So:** Wanderung über das Naturdenkmal Schösswendklamm zum Hintersee mit Einkehrschwung

**Mo:** Wanderung zu den Bergseen Plattach- & Langsee im Felbertal

**Di:** Leben am Bergbach – Wanderung entlang des Bachlehr-

weges ins Hollersbachtal mit dem Nationalpark-Ranger

**Mi:** Urwald an der Waldgrenze – Wanderung zum Wiegenwald mit dem Nationalpark-Ranger

**Do:** Müde Wadeln? Nach einer kleinen Wanderung durch das Alpinum wird gemeinsam ein Franzbranntwein im Hollersbacher Kräutergarten produziert

**Fr:** Wanderung von der Resterhöhe zur Baumgartenalm

### Nachsaison, 10. Sept. – 2. Nov.

**Mo:** Wanderung zur Mittersiller Platte

**Mi:** Wanderung entlang des Smaragdweges

**Fr:** Wanderung zum Mittagkogel

## Wanderer treffen sich zum Training

**Mittersill.** Unter dem Motto „Geh‘ mit uns“ starteten Christine Reichholf und Herbert Winkler Anfang April wieder das „Wandertraining“. Dieses kostenlose Angebot gibt es heuer zum dritten Mal. „Es wird sehr gut angenommen. Das Ziel ist, das körperliche Wohlbefinden zu steigern“, sagt Reichholf. Zwei Mal pro Woche stehen Treffen auf dem Programm, Start ist jeweils um 19 Uhr beim Nationalparkzentrum. Dienstags: Wandern mit Kräftigung & Koordination. Donnerstags: Wandern, Wandern, Wandern. Alle Informationen gibt es online: [WWW.WANDERTRAINING.AT](http://WWW.WANDERTRAINING.AT)

# Ein unermüdlicher „Radierer“: Walter Gruber ist 80

Er skizziert und zeichnet, ritzt und ätzt, die Radiernadel ist sein Heiligtum: Walter Gruber aus Stuhlfelden sieht sich als einer der letzten Vertreter seiner Zunft. Er hat noch lange nicht genug.

**Stuhlfelden.** Zahlreiche Stufen führen hinauf zu Walter Grubers behaglicher Wohnung, zugleich sein verstecktes, räumlich beengtes Atelier. Dort werkt der Stuhlfeldener für sein Leben gern. Er geht der Kunst der Radierung nach, einer Tiefdrucktechnik, die ihn schon zu seiner Gymnasialzeit in ihren Bann gezogen hatte. Allein die Mühen der Arbeitswelt ließen ihm nicht die Zeit und Muße, sich dieser Kunstform zu widmen. Erst mit seiner Versetzung in den Ruhestand eröffneten sich neue Möglichkeiten.

Nun, als 80-jähriger – den „Runden“ feierte er am 2. April – blickt Gruber auf ein beachtliches Schaffen. Rund 430 Radierungen sind entstanden, etwa 20 bis 25 pro Jahr. „Das Radieren ist mir zur Sucht geworden“, sagt der Jubilar – und „Carpe diem“ (Nutze den Tag) zu seinem Lebensmotto.

Einen Tag nach seinem Geburtstag feierte er in der Buchbinderei Fuchs in Saalfelden mit Freunden, Wegbegleitern und ehemaligen Arbeitskollegen. An

„Radieren ist bestes Gehirntraining. Gefragt ist die Konzentration.“

**Walter Gruber**

der HTL Saalfelden hatte der in Niederösterreich geborene Techniker, der 1978 eine Stelle bei der Firma Blizzard annahm und in den Pinzgau übersiedelte, viele Jahre eine Lehrverpflichtung in den Abteilungen Maschinenbau und Elektrotechnik. Mit der Buchbinderei, speziell mit Seniorchef Johann Fuchs, entstand eine enge Verbindung, nachdem Gruber einst einen Rahmen für eine Radierung suchte.

Der ehemalige Lehrerkollege Ferdinand Reichinger beschreibt



Walter Gruber: Rund 430 Radierungen hat er bereits gemacht. In größere Werke fließen schon einmal 40 bis 60 Stunden Arbeitszeit. „Das hält mich geistig fit“.

BILD: A. RACHERSBERGER

Gruber in einem zum 80er verfassten Text, den er bei der Feier vortrug, wie folgt: „Er ist einer, der die sportliche Betätigung sucht und braucht, der sich aber auch kulinarisch verwöhnt und verwöhnen lässt, ein Kenner und Genießer edler Tropfen und Rebensäfte, ganz gleich ob rot, weiß oder rosé. Ein Liebhaber ernster Musik. Einer, dem ehrliche Freundschaften viel bedeuten. Einer, der weiß, dass das höchste aller Güter die Gesundheit ist – ohne die vieles, wenn nicht alles, unversehens bedeutungslos werden kann.“

Der Vater dreier Töchter war nie nur Techniker, Lehrer und Hüttenwirt, Großstädter und Landbewohner, Sportbegeisterter und Naturliebhaber, er war und ist ein mit großartigem Sehsinn ausgestatteter Reisender. Auf seinen Fahrten erspäht er seine Motive, hält sie mit der Kamera fest, archiviert sie – geistig und fotografisch – und schreitet in seiner Klausur an ihre künstlerische

Umsetzung. Rauchfänge haben es ihm besonders angetan. 127 solcher Motive hat Gruber radiert, darunter den des Hauses von Rubens in Antwerpen, jenen der irischen Klosterruine Clonmacnoise, mehrere in Venedig.

## Der Naturliebhaber muss spiegelverkehrt denken

Auch Schmetterlinge sonder Zahl hat er auf seine Büttenpapiere gebannt. Die historischen Zentren von Städten und Landschaften zu allen Jahreszeiten, Gebirgszüge, Bauwerke und ihre Details, Wirtshäuser, Almen, Kleinodien bereichern seine Sammlung ebenso wie Kirchen und die Dächer von Graz. Zuletzt arbeitete er an einer Radierung der Außenfassade des Schlosses Neudenstein nahe Völkermarkt.

Beim Radieren legt er sein Bildthema seitenverkehrt an. Erst durch den Druck landet das Motiv seitenrichtig am Papier. Gruber muss spiegelverkehrt denken. Die Radiernadel erlaubt ihm

eine lockere, skizzierende Linieneinführung. Die Linien ritzt er in die Druckplatte. Die durch die Veränderung des Materials entstandenen Grate bilden im Druck weichere Linien, die durch die den Graten anhaftende Farbe vergleichsweise breiter und weniger scharf konturiert wirken.

„Für die Zukunft habe ich ein paar unbescheidene Wünsche. Neben der Gesundheit möchte ich noch sehr lange und sehr viele Radierungen machen, etwa zwei pro Monat. Das ist ja auch ein geistiges Training.“ Er fühle sich als einer der Letzten seiner Zunft. „Es gibt ja kaum noch wen, der radiert. Vor allem sabotieren mich schon die Großhändler des Künstlerbedarfs. Wenn ich Materialien bestelle, bekomme ich in letzter Zeit mehrmals die Auskunft, dass Sachen aus dem Programm genommen werden. Das heißt: „Ich muss Ausweichmöglichkeiten finden, damit ich weiterarbeiten kann.“ Ein Unermüdlicher findet immer einen Weg.

MIX, MATCH & COLOR!



1

WÄHLE

TRÄGER, TIERHAAR, ZIEGENHAAR, SCHAFWOLLE



2

ERGÄNZE

KEINER WECHSELBARER ZIERSTRANG



3

EINE ARMBSPANGE WIE FÜR  
DICH GEMACHT

NEUE  
Kollektion



Les Georgettes  
PARIS



HOLZKERN

Einzigartige Armbdauern  
aus Holz und Stein



CLIX



Der Spannung mit  
auswechselbaren Zirconia  
von SWAROVSKI



Uhren - Schmuck - SCHLEINZER

5730 Mittersill, Hintergasse 17, Tel. + Fax: 06562/45 88

uhren-schleiner@sbg.at

# Nahe am Kunden sein

Die Vorstände wollen die Sparkasse Mittersill in bewährter Weise in eine sichere Zukunft führen.

**Mittersill.** Christoph Hirscher (48) ist fast ein Urgestein der Sparkasse Mittersill – auch wenn er drei Jahre in Bad Ischl war, „um einen anderen Blickwinkel zu bekommen“. Er ist dem Sparkassen-sektor immer treu geblieben. Zuständig ist der Mittersiller für den ihm bestens bekannten sogenannten Marktbereich. „Das umfasst alles, was direkt mit den Kunden zu tun hat.“

Sein gleichberechtigter Vorstandskollege Stephan Laner (41) ist zuständig für die Marktfolge und Organisation. Er stammt aus Unterperffuss, das liegt in der Nähe von Innsbruck. Seit Oktober des Vorjahres ist er in der neuen Funktion, aber die Sparkasse Mit-

tersill kennt Laner seit zehn Jahren sehr gut. „Ich bin seit 2008 regelmäßig als Revisor des Sparkassenverbandes hierher gekommen.“ Er hat festgestellt, dass hier gut gearbeitet wird – „und dass sich Tiroler und Pinzgauer ziemlich ähnlich sind“. Als Laner erfahren hat, dass ein Vorstand gesucht wird, hat er sich beworben und wurde gerne genommen – auch zur Freude von Christoph Hirscher: „Wir kennen uns seit 2008 und haben festgestellt, dass wir auch menschlich sehr gut miteinander können.“

Ziel des neuen Führungsteams der Sparkasse Mittersill ist es, die bewährten Stärken – „vor allem die Regionalität und die Nähe



Das neue Führungsteam: Stephan Laner (l.) und Christoph Hirscher blicken zuversichtlich in die Zukunft.

BILD: ERWIN SIMONITSCH

zum Kunden“ – beizubehalten und weiter auszubauen, sagt Vorstandssprecher Hirscher und erläutert: „Wir sind in der Region verankert, wir leben von der Region und versuchen ihr das zurückzugeben, was wir als Ertrag erwirtschaften können. Das können wir nur tun, wenn uns die Bevölkerung und die Unternehmer das Vertrauen schenken und wir dieses rechtfertigen können.“

Entscheidend sei, trotz aller Regularien und Herausforderungen, dass die Eigenständigkeit behalten werde, sagt Stephan Laner und ergänzt: „Es gibt im Bundesland Salzburg ja nur mehr die Salzburger Sparkasse, obwohl sie zur Erste Bank gehört, und die Mittersiller Sparkasse – sie ist eine Art gallisches Dorf. Dieses gilt es langfristig zu verteidigen, um unsere Flexibilität zu behalten und schnelle Entscheidungen treffen zu können.“ Hirscher: „Das wollen die Kunden. Wir bemerken das in der persönlichen Ansprache, die trotz aller Digitalisierung bei uns stark ist. Und unser USP ist die Privatstiftung, sie spielt eine wesentliche Rolle. Wir können der Bevölkerung damit zeigen, dass die Sparkasse Mittersill für sie da ist und sie in vielfacher Weise unterstützt.“

Um sich eigenkapitalmäßig zu stärken und durch gezielte Kooperationen Synergien in wirtschaftlich verbundenen Räumen

nützen zu können, hat die Sparkasse Mittersill vor einigen Jahren die Sparkasse Schwaz mit einer Beteiligung von 25 Prozent an Bord geholt.

Die Zentrale befindet sich am Stadtplatz in Mittersill, Geschäftsstellen gibt es in Utten-dorf, Neukirchen und Bramberg. Insgesamt werden 28 Mitarbeiter beschäftigt. „Wir geben ein klares Bekenntnis zu den Standorten ab, auch wenn durch die Digitalisierung die Frequenzen an den Schaltern abgenommen haben“, betont Hirscher. Die einzelnen Geschäftsstellen würden sukzessive auf den aktuell erforderlichen Stand angepasst. Und den Veränderungen im Kundenverhalten käme die Sparkasse Mittersill in Zukunft durch eine Reduzierung der Schalter-Öffnungszeiten und erweiterte Beratungstätigkeit entgegen.

Die Zukunft sehen die beiden Vorstände für das Unternehmen wie auch die Region positiv: „Die wirtschaftlichen Aussichten sind sehr gut, das merkt man an den Investitionstätigkeiten sowohl in den Betrieben wie auch im privaten Bereich. Es war ein toller Winter, das war auch stimmungsmäßig wichtig. Wir können optimistisch nach vorne blicken.“

Noch ein Blick auf die Vergangenheit: Im nächsten Jahr wird die Sparkasse Mittersill stolze 125 Jahre alt.



Bild: Heimo

## Tipp vom Bäckermeister: PARMESAN SPARGEL

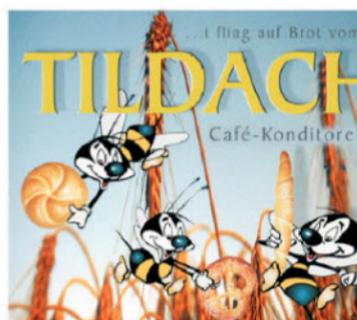
**Zutaten (4 Personen):**  
Spargel in der Parmesankruste  
Je einen Bund Spargel – grün und weiß  
4 Eier  
250 g Weißbrot (altbacken)  
100 g Parmesan (gerieben)  
Öl  
Pfeffer & Salz

Den Spargel waschen, schälen und in Salzwasser bissfest kochen, anschließend kalt abschrecken. Das Weißbrot zu großen Bröseln zermahlen und mit dem Parmesan vermengen. Die Eier verquirlen, salzen und pfeffern. Jede Spargelstange, bis kurz vor der Spitze, in das Ei tauchen und anschließend in Parmesanbröseln wenden. Das Öl in einer Pfanne erhitzen und die Spargel darin goldbraun backen.

Dazu passen ein knackiger Frühlingsalat, Petersilienkartoffeln und ein Joghurt-Kräuterdipp.

**Denn Brot ist zu wertvoll für die Biotonne!!**

**Wir starten offiziell in die Eis-Saison – Softeis, hausgemachtes Joghurteis, oder unsere Schlemmereisbecher... An die Löffel – fertig – los!!**



5730 Mittersill, Stadtplatz 12 IHR BÄCK' am ECK  
Tel. 0 65 62- 4471, Fax 44717

Mittersill Plus

VIP

**SHOPPING**

**04. Mai 2018**

Mittersill // 14.00 – 20.00 Uhr

**VIP Shopping Bonus – Gewinnen Sie Ihren Einkauf zurück**

**Tolle Aktionen & Highlights bei den teilnehmenden Betrieben**

**Genießen Sie ein Glas Prosecco bei unserem Event Car**

Weitere Infos und alle teilnehmenden Betriebe finden Sie unter:

**[www.mittersillplus.info](http://www.mittersillplus.info)**

**erleben | shoppen | genießen**  
mittersillplus.info

**+** region  
**mittersill**  
hollersbach.stuhlfelden

WIE GUT  
HÖRE ICHHörgeräteexpertin  
Inge Maurer informiertIhr Gehör  
Testen Sie es!

## Der Superschnelltest

Meist schleichend und kaum bemerkt ist es oft nicht so einfach, eine Hörminderung festzustellen. Mit unserem Super-Schnell-Test können sie nun selbst überprüfen, wie fit ihr Gehör ist: Ja Nein

Haben sie öfter Schwierigkeiten Gesprächen zu folgen, wenn mehrere Personen sprechen? Ja Nein

Überhören sie öfter das Klingeln der Türglocke? Ja Nein

Können Sie das Zwitschern der Vögel nicht mehr hören? Ja Nein

Beschweren sich Ihre Familie oder Nachbarn darüber, dass Sie den Fernseher zu laut aufgedreht haben? Ja Nein

Müssen Sie beim Telefonieren oft nachfragen, weil sie Gesagtes akustisch nicht verstanden haben? Ja Nein

Haben sie das Gefühl, die meisten Menschen sprechen undeutlich? Ja Nein

Ist es Ihnen schon passiert, dass Sie ein heranahendes Auto erst im letzten Moment bemerkt haben? Ja Nein

Haben Sie eine oder mehrere Fragen mit JA beantwortet, sollten Sie nicht zögern und einen Hörtest bei Ihrem "Das neue Hören Akustiker" durchführen lassen. Dieser Test gibt Aufschluss über Ihr Gehör! Nehmen Sie in jedem Fall den oben ausgeführten Selbsttest mit. Lassen Sie aber, auch wenn Ihr Gehör top ist, dieses regelmäßig kontrollieren!

Im Oberpinzgau ist Ihre Ansprechpartnerin bei Hörproblemen Inge Maurer, geprüfte Hörgeräteakustik-Meisterin bei "Sehen & Hören Maurer" in Mittersill an der Salzachbrücke.

Achtung! Hörgeräte probetragen jederzeit möglich!

TESTEN OHNE WARTEZEITEN mit den neuesten Prüfgeräten von  
Mo.-Fr. 08:30-12:00 & 14:00-18:00 Uhr  
Sa. 08:30-12:00 Uhr

optik maurer  
BRILLEN KONTAKTLINSEN HÖRGERÄTE

Mittersill an der Salzachbrücke

T +43 6562 4781  
optik.maurer@sol.at  
www.optik-maurer.at

# Shoppen wie ein VIP – in 16 Geschäften

Mit einer neuen Aktion lädt Mittersill Plus zum exklusiven Einkaufen in zahlreiche Mitgliedsbetriebe: Am Freitag, 4. Mai, von 14 bis 20 Uhr.

**Mittersill.** Im Moosbrugger Damen-Store wird das VIP-Shopping in vollen Zügen ausgelebt. Es gibt eine Beratung zu den neuesten Trends bei einem Glas Prosecco, das Friseurteam Karola Knapp ist für das Styling vor Ort; und dann geht's auf den roten Teppich zum Fotoshooting mit Eva Reifmüller.

„Es ist eine coole Aktion – optimal, um sich für das Frühjahr neu einzukleiden. Wir freuen uns drauf“, sagt Sandra Notdurfter. Auch im Männer-Store (exklusive Weinverkostung) und im getDRESSED! (Cocktails und DJ-Sound) wartet neben einer großen Auswahl an Mode das gewisse Extra.

Viele weitere Händler haben sich Besonderes überlegt. Bei einigen hält zum Beispiel die Kulinarik Einzug. So geht es bei Red Zac Wieser um das Kochen, Braten und Backen mit dem neuen Philips Airfryer. Besucher werden mit genussvollen Rezepten und einem Nespresso-Kaffee verwöhnt. Im Einrichtungshaus Bruno Berger gibt es eine Dampfgriller-Vorführung mit Verkostung. Und bei Florian Huber grillt ein Experte der Firma Weber auf Kohle-, Gas- und Elektrogrillern. Er liefert neben Kostproben gute Tipps und Tricks für die nächste private Grillerei.

Passend zu ihrem dreijährigen Jubiläum mit ihrer Praxis „Silencio“

nimmt auch Melanie Ingruber am VIP Shopping teil. Sie lädt ein: „Genießen sie in meinen Räumlichkeiten ein Elektrolyse-Fußbad zum Entgiften und Entschlacken.“ Außerdem ist Brigitte Wicker zu Gast. Sie schminkt und gibt Infos zu Farb- und Stilberatung. Ingruber über ihre Ambitionen: „In unserer hektischen Zeit fühlen sich viele überfordert und überlastet. Bei mir lässt man den Stress draußen, kommt zur Ruhe, nimmt sich somit eine Auszeit im Sinne der Gesundheit.“

Das VIP-Shopping läuft am Freitag, 4. Mai, von 14 bis 20 Uhr. Alle Aktionen und teilnehmenden Betriebe sind unten aufgelistet.

## Die Highlights beim VIP-Shopping

Folgende 16 Betriebe haben sich besondere Aktionen überlegt:

**Alpenrelax by Ruwies:** Kostenlose Biofeedback-Analyse mit dem geprüften und geeichten Auramed Biofeedback-Analysesystem, die Energiesprache der Organe. Von 16 bis 20 Uhr.

**Augenoptik und Hörsysteme Maurer:** Farb- und Typberatungen.

**Einrichtungshaus Bruno Berger:** Dampfgrillervorführung mit Verkostung von 14 bis 20 Uhr.

**getDRESSED!:** Die coolsten Trends und Styles entdecken – bis 20 Uhr bei Cocktails und DJ-Sound.

**Florian Huber:** Ein Grilllexperte der Firma Weber grillt auf Weber Kohle-, Gas- und Elektrogrillern. Holen Sie sich eine gratis Kostprobe und tolle Tipps und Tricks für das nächste Grillfest.

**Gewusst wie! Drogerie Tachezy:** „Schönheitscocktail“ innerlich und äußerlich für Sie individuell angepasst.

**Hautnah - Wäsche und Bademode Manuela Lerch:** Genießen Sie eine professionelle Passformberatung inklusive BH-Vermessung bei einem Glas Prosecco.

**Intersport Breitfuß:** Tecnica „Forge“, die Weltneuheit. Outdoorschuh auf Maß in nur 20 Minuten. Exklusiv bei Intersport Breitfuß individuell auf Ihre Füße angepasst.

**Konditorei Pletzer:** Start in die Eis-saison. Außerdem wartet um 19 Uhr



Melanie Ingruber bietet in ihrer Praxis „Silencio“ eine „Auszeit im Sinne der Gesundheit und Entspannung“.

BILD: RACHERSBERGER

eine Tanzeinlage der Dancing Kids der Tanz AG Mittersill.

**Moosbrugger Damen:** Shoppen wie ein echter VIP. Lassen Sie sich vom Team bei einem Glas Prosecco zu den neuesten Trends beraten, holen Sie sich Ihr Haar- und Make-Up-Fresh Up vom Friseurteam Karola Knapp. Danach geht's zum VIP-Fotoshooting auf den roten Teppich. Eva Reifmüller schießt ein Erinnerungsfoto an einen schönen Mode-Abend.

**Moosbrugger Männer:** Mode & Genuss – die neuesten Trends in Sachen Männer-Mode umrahmt von einer exklusiven Weinverkostung vom Weingut Rosner aus Langenlois.

**Pellosch Optik-Uhren-Schmuck:** Typveränderung – neue Augenfarbe.

Probetragen von Farbkontaktlinen. **Red Zac Wieser:** Kochen, Braten, Backen mit dem neuen „Philips Airfryer“ – Lassen Sie sich von genussvollen Rezepten und einem Nespresso-Kaffee verwöhnen.

**s.Oliver:** Um 17 und 18.30 Uhr findet eine Modenschau statt.

**Silencio by Melanie Ingruber:** „Auszeit im Sinne der Gesundheit & Entspannung“ – Genießen Sie ein Elektrolysefußbad zum Entgiften und Entschlacken. Brigitte Wicker ist in der Praxis zu Gast, schminkt und gibt Infos zu Farb- und Stilberatung.

**Trendmaker Tracht & Country:** Entdecken Sie die neuen Frühjahrs-trends. Es warten eine Beratung zu Ihrem neuen Trachtenoutfit und kulinarischen Köstlichkeiten.



Mit kompetenter Beratung bei Mode Moosbrugger zur Stelle: Sabi-  
ne und Sandra Notdurfter sowie Melanie Schösser.



Bei Bruno Berger gibt es eine Dampfgarer-Vorführung mit Verkos-  
tung. V. l.: Christine Tikovsky und Anja Egger. BILDER: ANDREAS RACHERSBERGER

### VIP Shopping Bonus: Den Einkaufswert zurückgewinnen

Es wartet im Rahmen des VIP Shoppings am 4. Mai auch eine tolle Gewinnmöglichkeit auf die Kunden. Was ist dafür zu tun? So einfach geht's:

1. In der Zeit von 14 bis 20 Uhr in einem der 16 teilnehmenden Betriebe einkaufen.

2. Einen Teilnahme-Flyer vollstän-

dig ausfüllen und diesen dann in die Losbox beim Event-Car am Stadtplatz einwerfen.

Gegen Vorlage des Einkaufsbelegs wird der Rechnungsbetrag in Form von Mittersill Plus Gutscheinen rückvergütet. Die Gewinner werden bis Mittwoch, 9. Mai, von Mittersill Plus per E-Mail verständigt.



Kochen, Braten, Backen: Bei Red Zac Wieser (im Bild Christine Reich-  
holf) werden Rezeptideen für den neuen Philips Airfryer vorgestellt.

**RAIFFEISEN. DEIN BEGLEITER.**



HECHT  
GEIL!

**HOL DIR DEIN JUGENDKONTO MIT GRATIS JBL CLIP 2 SPEAKER.**

Mehr Infos in der Raiffeisenbank Oberpinzgau oder auf [raiffeisenclub.at/sbg/hechtgeil](http://raiffeisenclub.at/sbg/hechtgeil)



  Ab 14 Jahren, in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken, solange der Vorrat reicht.

# Sepp Wieser feierte seinen 80. Geburtstag

Der Gründer des Tauern-Blasorchesters wurde mit der „Alpenrose“ ausgezeichnet.

**Mittersill.** Sepp Wieser und Blasmusik – das ist seit Jahrzehnten eine Einheit in Mittersill. Die Es-Trompete war sein erstes Instrument, das ihm Kapellmeister Johann Maier in jungen Jahren beibrachte, danach lernte er Flügelhorn. Die Mühe eines langen Fußmarsches vom Mittersiller Sonnberg konnte ihn nicht abhalten, regelmäßig den Musikunterricht und später die Proben zu besuchen. Mit 15 Jahren trat Wieser in die Bürger- und Trachtenmusikkapelle Mittersill ein, die er später 13 Jahre lang (1966–1979) als Kapellmeister leitete.

1958/1959 marschierte er in den Reihen der Militärmusik Salzburg als Flügelhornist. Anschließend nahm er bei Prof. Hans Hoyer in Zell am See Unterricht auf der Klarinette und war daraufhin zehn Jahre lang Klarinetist der legendären Tanzmusik „Die lustigen Mittersiller“.

Den vielleicht mutigsten Schritt seines Lebens setzte Sepp Wieser 1979: Unter schwierigen Bedingungen gründete er zusammen mit zwanzig Musikern, großteils ehemaligen Mitgliedern der Bürgermusik, die Jugendblasmusikkapelle Oberpinzgau-Mittersill, der er 20 Jahre lang als Kapellmeister vorstand.



Mitglieder des Tauern-Blasorchesters, Bürgermeister Wolfgang Viertler sowie die Vizebürgermeister Volker Kalcher und Gerald Rauch überraschten Sepp Wieser mit der Ehrung.

BILD: PRIVAT

Die Jugendblasmusik gewann rasch an Popularität und konnte sich ganz in das kulturelle Leben Mittersills integriert fühlen. 1999 wurde anlässlich „20 Jahre Jugendblasmusik“ eine neue CD produziert. Diese wurde im selben Jahr bei einem Festkonzert vorgestellt. Dieses Konzert war auch das letzte in der Vereinsgeschichte der „Jugendblasmusikkapelle“. Weil eine größere Anzahl von Mitgliedern mittlerweile das jugendliche Alter überschritten hatte, empfahl sich eine Umbenennung. Seither führt der Verein den Namen „Tauern-Blas-

orchester Mittersill“. Im Jahr 1999 legte Sepp Wieser auch seine Funktion als Kapellmeister zurück und übergab den Taktstock an seinen Sohn Christian. Der Senior ist bis heute als Flügelhornist und Trompeter eine Stütze des Tauern-Blasorchesters, und durch seine Schule gingen mehr als 200 musikalische Talente. Für seine Verdienste hat Wieser viele Auszeichnungen erhalten, darunter die Prof. Leo Ertl-Medaille in Gold.

Am Mittwoch, dem 4. April, wurde Sepp Wieser 80 Jahre alt, drei Tage später feierte er seinen

geburtstag in familiären Kreis, dabei wurde er von einer Gemeindefeierdelegation überrascht.

„Wir haben in der Gemeindefeierdelegation einstimmig beschlossen, Sepp Wieser für sein Lebenswerk die höchst Auszeichnung Mittersills in diesem Bereich, die Alpenrose, zu verleihen“, sagte Vizebürgermeister Volker Kalcher, der zusammen mit seinem Kollegen Gerald Rauch und Bürgermeister Wolfgang Viertler, dem Jubilar weiterhin viele frohe Stunden beim gemeinsamen Musizieren und vor allem Gesundheit wünschte.

## Musikalische Talente aus dem Oberpinzgau

**Mittersill.** Er ist einer der bedeutendsten Musikbewerbe in Österreich und Südtirol – „prima la musica“. Seit 1994 wird er ausgetragen und bietet jungen Menschen die Gelegenheit, ihr Können zu präsentieren.

Vom Musikum Mittersill nahmen im Februar dieses Jahres Alina Aigner, Lukas Mendel, Lukas Hofer und Felix Stemper – als Ensemble „4er Gspänn“ (Lehrer Marco Baumann) – in der Wertung Kammermusik für Blechbläser in Salzburg teil. Sie erreichten den ausgezeichneten 2. Preis!

Am 10. März fand der Wettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ des Salzburger Blasmusikverbandes statt. Mit ihrem Programm erreichte „4er Gspänn“ 85,75 Punkte in der Stufe A. Die Musikstücke wurden nach folgenden Kriterien bewertet: Intonation, Klangtransparenz, Ton- und Klangqualität, Phrasierung, Technische Ausführung, Rhythmische Ausführung, Tempo, Dynamik, Klangbalance, Stilempfinden und Künstlerischer Gesamteindruck. Das Musikum Mittersill gratuliert recht herzlich!



Das Ensemble „4er Gspänn“, mit dem Instrument Waldhorn, nahm erfolgreich am Landesmusikwettbewerb „prima la musica“ und „Musik in kleinen Gruppen“ teil.

BILD: MUSIKUM MITTERSILL



Mitglieder der Theatergruppe Stuhlfelden. Vorne links: Bgm. Sonja Ottenbacher und Leiter Wolfgang Reichssöllner.

BILD:

## Die Theatergruppe ist 100 Jahre alt

**Stuhlfelden.** Wenn Lachen gesund ist, dann müssen in Stuhlfelden seit 100 Jahren viele gesunde Menschen gelebt haben beziehungsweise leben. Denn solange gibt es schon die Theatergruppe Stuhlfelden. Jahr für Jahr begeistern sie ihre Besucher mit humorvollen Stücken. Man merkt die Leidenschaft der Schauspieler, mit der sie ihr Publikum zum Nachdenken, aber meist zum Lachen bringen.

Begonnen hat die Theatergruppe im Jahr 1918 unter der Leitung von Kooperator Huber mit dem Stück „Der Gmoalump“. Nach dem Tod des langjährigen Spielleiters Hermann Geppert im Jahr 1977 übernahm Wolfgang Reichssöllner die Theatergruppe, Anlässlich des 70-Jahr-Jubiläums im Jahr 1988 wurde die Theatergruppe Stuhlfelden mit der Max-Mell-Medaille in Bronze ausgezeichnet.

Wurde von Anbeginn an nicht regelmäßig Theater gespielt, so änderte sich das 1982: Seit diesem Jahr bringt die Theatergruppe Stuhlfelden jedes Jahr ein heiteres Stück zur Aufführung. Darüber hinaus wurden Einakter beziehungsweise Szenen aufgeführt. Einige Beispiele: „Maria auf'n Stoan“ von Barbara Rettenbacher-Höllwerth (1980), das

Stubenspiel „Klöcklnacht“ von August Rettenbacher (1985) und „Über'n Tauern“ von Barbara Rettenbacher-Höllwerth (Felberstraßenjubiläum 1992).

### Basis des Erfolgs sind viele langjährige Mitglieder

Es gibt sehr viele Mitglieder, die schon lange bei der Theatergruppe mitwirken. Seit über 30 Jahren sind bei der Theatergruppe: Inge Schett (Organisation, 63 Jahre), Genoveva Voithofer (Darstellerin, 54 Jahre), Toni Egger (Darsteller, Bühnenchef, 36 Jahre), Rosita Höller (Schminke, 34 Jahre), Gabriele Steiner (Darstellerin, Requisite, 34 Jahre), Franz Rainer (Darsteller, 32 Jahre), Erich Buchner war 46 Jahre bei der Gruppe (1969 – 2015), und natürlich nicht zu vergessen, der Leiter der Theatergruppe Wolfgang Reichssöllner seit 41 Jahren.

Aus dem Reingewinn der jährlichen Aufführungsserie wird ein Verein bzw. eine Institution des Ortes unterstützt (z. B. 2017 die Feuerwehrjugend).

Bürgermeisterin Sonja Ottenbacher (ÖVP) bedankte sich im Namen der Gemeindevertretung bei den Mitgliedern der Theatergruppe Stuhlfelden für so viel ehrenamtliches Engagement.

Gundi Egger

COOLE SONNENBRILLEN

Sonnenbrille ab € 80,-  
Optische Sonnenbrille ab € 160,-

FÜR COOLE TYPEN

**PELLOSCH**  
OPTIK.UHREN.SCHMUCK

Die Pellosch Ges.m.b.H.  
Stadtplatz 15, A-5730 Mittersill, Tel: +43-6562-6351, www.pellosch.at



## Viele Gewinner beim Ostershopping

Jedes achte Los gewinnt – so lautete die Devise beim großen Ostershopping von 23. bis 31. März. In 43 Mitgliedsbetrieben von Mittersill Plus erhielt man ab einem Einkaufswert von zehn Euro ein Rubbellos dazu. Mit dem nötigen Glück gab es Mittersill Plus Gutscheine im Wert von bis zu 100 Euro zu gewinnen. Zahlreiche „Rubbler“ freuten sich auch über kleinere Beträge. Thomas Lechner (im Bild) holte sich bei Mittersill Plus im Sparkassen-Gebäude einen 5-Euro-Gutschein ab. Petra Fischer (links oben) und Anja Graf haben einen „Zehner“ gewonnen.

BILDER: MITTERSILL PLUS

# Todesfall in der Familie – Was ist jetzt zu tun?

Der Bestatter Horst Gschwandtner beantwortet Fragen, wie man bei einem Todesfall in der Familie vorgeht.

## Was muss ich bei einem Todesfall im Urlaub im Ausland tun?

Sie können uns jederzeit auch vom Ausland aus kontaktieren, damit wir Sie bei der Durchführung der Überführung beraten und alles Notwendige (Behördenwege, internationale Sterbeurkunde,...) in die Wege leiten können. Sollten Sie z.B. eine Feuerbestattung wünschen, könnte man auch eine Kremierung am Sterbeort in Betracht ziehen.

## Gibt es im Raum Pinzgau die Möglichkeit einer Naturbestattung?

Ja – derzeit gibt es am Bergfriedhof Zell/See eine Naturbestattung, wo aber nur Gemeindeglieder von Zell/See beigesetzt

werden können. In Neukirchen a. GrV. befindet sich der „Friedburg Anger“ und in Kürze eröffnet „Der Urnenhain“ (Waldbestattung) in Mittersill. Wir informieren Sie gerne über die Durchführung einer Naturbestattung.

## Wie organisiert man eine Trauerfeier, wenn man keiner Glaubensgemeinschaft angehört?

Die Organisation und Vorbereitung übernehmen wir in Zusammenarbeit mit den Angehörigen. Es kann jederzeit eine Verabschiedung in den jeweiligen Friedhofskapellen durchgeführt werden. Wenn der Wunsch vorhanden ist, wird die Trauerfeier vom jeweiligen Pfarrer/ Diakon begleitet oder es gibt die Möglichkeit eines Trauerredners. Eine

würdevolle Beisetzung ist in jedem Fall gegeben.

Gerne kommen wir zu Ihnen nach Hause um die gesamte Abwicklung der Bestattung mit

Ihnen in Ihrer gewohnten Umgebung zu besprechen, die Trauerdrucksorten zu erstellen und alles Notwendige vorzubereiten.

Wir begleiten Sie einfühlsam auf Ihrem Weg der Trauer

**Bestattung Gschwandtner**

A-5731 Hollersbach Nr. 9  
A-5700 Zell/See-Schütteldorf, Brucker Bdstr. 37

Auf Wunsch kommen wir auch gerne zu Ihnen nach Hause.

**Mobil: +43 (0) 664 28 28 013**  
Mail: office@bestattung-gschwandtner.at  
www.bestattung-gschwandtner.at

Das Team:  
v. re. Horst & Eva Gschwandtner,  
Johann Algner, Lisl Obrist, Johannes Peitler

365 Tage im Jahr - 24 Stunden erreichbar

## Osterhase in der Sparkasse Mittersill

**Mittersill.** Wie jedes Jahr konnten Kinder pünktlich zum Osterfest wieder selbstgebastelte Nesterl in der Sparkasse Mittersill oder den Filialen in Bramberg, Neukirchen und Uttendorf vorbeibringen und sich darüber freuen, wenn der Osterhase hier ihr Nest befüllt. Die Sparkasse Mittersill bedankt sich bei allen Kindern, die so fleißig gebastelt haben und vor allem auch bei den Pädagoginnen, die mit Rat und Tat zur Seite standen.



Die Kinder hatten eine große Freude.

BILD: SPARKASSE MITTERSILL



### Dank an das Bundesheer

Das Österreichische Bundesheer hat immer wieder wichtige und hervorragende Arbeit in Mittersill geleistet. Zuletzt war es die Aufstellung und der Abbau des Fußgängersteiges über die Salzach im Zuge des Baues der neuen Hubbrücke. Als kleines Dankeschön wurde dem Kommandanten des Salzburger Pionier Bataillons 2, Oberst Günther Gann, kürzlich eine Marmortafel mit Brückenbaulogo übergeben. Im Bild von rechts: Werner Roth (Statik und Abnahmen), Wolfgang Mariacher (Projektleiter), Oberst Günther Gann, Mittersills Bürgermeister Wolfgang Viertler und Christian Löcker (Koordinator).

BILD: PRIVAT

**DAMIT'S  
1a  
WIRD!**

Das große 1a-Frühjahrs-Gewinnspiel:  
Wohlfühlpaket im Wert von € 3.500,- gewinnen!

**JETZT GEWINNEN!**  
Wellness-Wochenende &  
Openspace B Duschtrennung inkl. P3 Comforts  
Duschwanne von

**DURAVIT**



Moritz (l.) und Heinz Brugger von der Spenglerei Wimmer. Die Teile, die sie produzieren, sind nicht immer handlich: Wie zum Beispiel die Kamineinfassung für ein Ziegeldach.

#ich kauf lokal

... weil regionale Betriebe Lehrlinge ausbilden!

In Mittersill-Hollersbach-Stuhlfelden sind derzeit 211 Lehrlinge beschäftigt.

region  
mittersill  
hollersbach.stuhlfelden

erleben | shoppen | genießen  
mittersillplus.info

## KARRIERE MIT LEHRE

# Engagierte Lehrlinge, die

Geschickte, motivierte, tatkräftige Nachwuchskräfte sind den Betrieben viel Unternehmen um, die schon eine Vielzahl an Lehrlingen ausgebildet haben:

**Stuhlfelden, Mittersill, Hollersbach.** Seit jeher spielt die Lehrlingsausbildung bei der **Malerei Eberl** in Stuhlfelden eine bedeutende Rolle. Bereits über 50 wurden im Laufe der Jahre ausgebildet, viele sind nach wie vor im Betrieb, auch in leitenden Funktionen. Malermeister Florian Eberl, der sich als Lehrlingsbeauftragter viel mit dem Thema auseinandersetzt, sagt: „Es kann eben nicht funktionieren, wenn jeder nur Ausgelernte einstellt. Es ist eine Verantwortung, die man als Firma übernimmt, auch in einer schwierigen Zeit mit der Pubertät.“ So sei man hin und wieder als Psychologe gefordert. „Am Ende ist es aber ein Gefühl des Stolzes, wenn man wieder einen jungen Menschen durch die Lehre gebracht hat – und ihm so einen Grundstein für das berufliche Leben ermöglicht.“

Derzeit sind fünf Lehrlinge unter den 50 Mitarbeitern. „Für heuer suchen wir noch einen, Arbeit gibt's genug“, sagt Eberl in Richtung aller Interessierten. Einer der Lehrlinge macht eine

Doppellehre als Einzelhandelskaufmann (mit Spezialgebiet Farbenfachhandel) und Bürokaufmann. Der Rest sammelt als Malerlehrling auf den Baustellen Erfahrung. Darunter ist mit der 16-jährigen Carina Renn-Exenberger eine junge Dame, die im Juli ins dritte Lehrjahr startet. „Es taugt mir, es ist abwechslungs-

„Wir haben heuer eine Gewinnbeteiligung eingeführt.“

**H. Brugger, Spenglerei Wimmer**

reich. Für mich wurde in der Zeit an der PTS Mittersill klar, dass ich etwas Handwerkliches machen möchte.“ Eberl spricht bei der Utendorferin von einem „Topfang“ für den Betrieb: „Sie ist ausgesprochen fleißig und fröhlich, zuletzt hat sie einen ausgezeichneten Erfolg vorgewiesen.“

Moritz Brugger (20), Sohn von Firmenchef Heinz Brugger bei der **Spenglerei Wimmer** in Mittersill, ist im vierten Lehrjahr, die

Abschlussprüfungen seiner Doppellehre als Spengler und Glaser stehen vor der Tür. „Ich bin von Klein auf in der Firma gewesen. Es ist sehr spannend, hier kann man sich verwirklichen“, sagt der junge Handwerker, der gute Worte für die Lehre findet: „Wenn der Wille da ist, kann man viel erreichen.“ Sein Vater Heinz zeigte es vor: „Auch ich habe als Lehrling begonnen, den Meister gemacht und 2002 dann die Firma von Paul Wimmer übernommen.“

Unter den 19 Mitarbeitern sind zwei Lehrlinge, im Sommer stößt einer dazu. Neben der Doppellehre Spengler/Glaser kann auch die Ausbildung zum Spengler/Dachdecker gemacht werden. Seit heuer gibt es ein besonderes Zuckerl. „Die Lehrlinge sind jetzt, genauso wie die Facharbeiter, mit einem gewissen Schlüssel am Gewinn beteiligt. Damit wollen wir zusätzliche Anreize schaffen, den Mitarbeitern auch etwas zurückgeben – ihnen zeigen, dass sie ein bedeutender Teil der Firma sind, und nicht bloß Marionetten.“



Pascal Innerhofer geht bei Elektro Bernhard seinem Berufswunsch nach. Links: Firmengründer Siegfried Bernhard. Rechts: Geschäftsführer Stephan Kaltenhauser.

BILDER: ANDREAS RACHERSBERGER



Carina Renn-Exenberger nimmt es als Lehrling bei der Malerei Eberl mit den Männern auf. Rechts im Bild: Franz Egger, der schon seit 37 Jahren für das Stuhlfeldener Unternehmen tätig ist.

# im Handwerk anpacken

wert. Die Mittersiller Nachrichten hörten sich bei drei Malerei Eberl, Spenglerei Wimmer und Elektro Bernhard.

Bei Elektro Bernhard in Hollersbach sind unter 17 Mitarbeitern drei Lehrlinge am Werken. Einer davon ist Pascal Innerhofer (18), derzeit im dritten Lehrjahr. Die Lehre im Bereich Elektrotechnik dauert dreieinhalb Jahre, der Bramberger hängt dann noch ein halbes Jahr für das Zusatzmodul Bustechnik an. Er sagt: „Ich habe zwei Mal hier im Betrieb geschnuppert, dann hat mich diese Arbeit nicht mehr losgelassen. Es

hat mir gleich getaugt.“ Seit 1987, als Siegfried Bernhard das Unternehmen gründete, wurden rund 25 Lehrlinge ausgebildet. Darunter ist auch Stephan Kaltenhauser. Er hat im Vorjahr die alleinige Geschäftsführung übernommen, davor zog er zehn Jahre lang gemeinsam mit Bernhard die Fäden. 1997 hatte er mit der Lehre begonnen und selbst miterlebt, „wie wichtig das praxisbezogene Lernen ist.“

„Wir sind bisher von einer schwierigen Lehrlingssuche verschont geblieben, nehmen jährlich ein bis zwei junge Leute auf. Ich bin der Meinung, dass man Lehrlinge ausbilden muss, um Facharbeiter zu bekommen“, sagt Kaltenhauser. Lehrlinge, die bei Elektro Bernhard ausgebildet werden, stünden sehr gut im Berufsleben. „Sie können auch gut verdienen. Der Job bietet Top-Perspektiven.“

rach

## SALZBURGER WOCHESONDERPRODUKT

### Mittersiller Nachrichten

mittersill plus – Information aus Wirtschaft und Tourismus für die Region Oberpinzgau

Medieninhaber:

Salzburger Verlagshaus GmbH

Herausgeber: Dr. Maximilian Dasch

Geschäftsführer:

Mag. (FH) Maximilian Dasch, Erich Scharf

Mitglied der Geschäftsführung:

Prok. Klaus Buttinger LLM.oec.

Chefredakteur:

Mag. Mag. (FH) Hermann Fröschl

Anzeigenleitung: Enrico Weishuber

5021 Salzburg, Karolingerstraße 40

T. +43 662/82 02 20, M: sv@svh.at

Red.: Erwin Simonitsch

Anzeigen, Verkauf: Ina Poluk

5700 Zell am See, Hafnergasse 3B

Tel. +43 6542/73756-969 und -966

Fax: +43 6542/73756-960

E-Mail: pi@svh.at

Internet: www.svh.at

Anzeigentarif SVH Nr. 3 vom 1. 1. 2018

Druck: Druckzentrum Salzburg

5021 Salzburg, Karolingerstraße 38

Für diese Ausgabe „mittersill+“ werden Druckkostenbeiträge geleistet. Es handelt sich somit, gem.

§ 26 M.G., um „entgeltliche Einschaltungen“.



MITTERSILL

**HONS**  
Obermüller Johann

Taxi-Bus & more

+43(0)664/248<sup>1</sup>248

www.Taxi-Hons.at

HEILBAD Burgwies  
mit Heilungswasser

*Bade dich gesund!*  
Rheuma, Ischias, Neuralgie, Gicht, Muskelerkrankungen, Sehnen & Bandscheibenschäden- Ihre Lösung

**Schwefelbäder!**  
Mo - Mi - Fr ab 13.00 Uhr  
nach Terminvereinbarung

**Familie Racan**  
5724 Stuhlfelden | Heilbad 1  
Tel. +43(0)664-3030225  
info@heilbad-burgwies.at  
www.heilbad-burgwies.at

Richtung Pettenbach, Hollersbach  
2, 9, 15, 21, 24, 26, 34, 38, 53, 69,  
82, 84, 87, 91, 99, 100, 102, 105, 109,  
115, 130, 132, 133, 143, 146



**P**  
Gratis

## Mitgliedsbetriebe Mittersill Plus

### Ärzte & Apotheke

1. Tassenapotheke Mittersill KG
2. Dr. Ingrid Kovatsch
3. Dr. Peter Sturm

### Anwälte – Notariate

4. Dr. Johann Brändl

### Autobandel

5. Auto Huber Ges.m.b.H.
6. Autohaus Oibrist
7. Autohaus Gebrüder Stotter
8. Praxis Autobeulique
9. CarTech Autowerkstatt-Verkauf-Service

### Banken

10. Raiffeisenbank Mittersill
11. Salzburger Landeshypothek Filiale Mittersill
12. Sparkasse Mittersill
13. Volksbank Salzburg Filiale Mittersill

### Buch – Papier

14. Elmayer – Zeit zum Lesen GmbH

### Bar – Cafe – Bäckerei

15. Daniela Stöckl – Kaffeehaus
16. Outside – Alexander Koch
17. Bäckerei Eisemann
18. Kiosk + Lounge Mittersill
19. Platzer Konditorei-Kaffee
20. Tildach Bäckerei Cafe Konditorei
21. Zwischenzeit die Erlebniszone

### Div. Dienstleister

22. Allianz Agentur
23. Bilanzbuchhaltung Kapeller
24. Büro Franz Wieser GmbH
25. Fahrschule Wimmer
26. Karole Knopp – Friseurteam
27. Ferienregion – Nationalpark Hohe Tauern
28. Feuersinger Planung
29. Firma Junzwith – Skischule
30. Fritzweinschneider – Gandler  
Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung
31. future events – Wolfgang Weiss
32. Gandler Risk Management GmbH
33. Gruber & Partner – Unternehmensberatung
34. Heilbad Bergwies
35. Hölzl Baumanagement GmbH
36. Koldt Transport GmbH
37. Nationalparkzentrum – Hohe Tauern GmbH

### 38. PanoramaBahn Kitzbühler Alpen

39. Physikalische Medizin Enginger
40. Prodingler, Witzersauer & Partner  
Steuerberatungs GmbH & CoKG
41. Strolchs Ski- und Snowboardschule
42. Steuerbüro Oberleitner
43. Taxi Hans – Johann Obermüller
44. Taxi Prosssegger
45. Uniqo Generalagentur Mittersill
46. Salon Harigmann
47. Friseur Ramacher
48. Golfclub Mittersill-Stuhlfelden
49. On.project.Projektmanagement
50. Silence by melanie Ingruber
51. Snow-Experts – Ski- & Snowboardschule  
Manuel Briandl
52. nindl's Friseur
53. Schwab Transport GmbH
54. Team emotion
55. Sandra Steiner – Kosmetik & med. Fußpflege

### Div. Handelsbetriebe

56. Benediktiner Seifenmanufaktur  
Silvia Maurer
57. Bioteknik Kirchner
58. Computertechnik Wengler & Partner OG
59. Data 01
60. Ebner GmbH
61. Florian Huber – Winken-Kocher-Genießen  
Spieler-Schenken
62. Gandler Landmaschinen
63. Gowluff wie Draganje Tachery
64. Handyshop Helmut Sinnhuber
65. Alpenrolax by Rowies
66. Waffen Rumpfer
67. Webstudio Kogler
68. Fabian Görtner
69. TEH Naturwerke Hollersbach
70. Nationalpark – Gärtnerei | Gemüse aus  
biologischem Anbau
71. der gute Heinrich – Schenken mit Stil
72. Fleischhauserei Rampold
73. MBE – Ihr Werkzeuggroß
74. Netzgeni Feuersinger – Oberbräu

### Floristen

75. Blumenecke
76. Blumen Galerie

### Handwerksbetriebe

77. Bernd Gruber, Interior-Design-Furniture
78. Blizzard Sport GmbH
79. Bruno Berger GmbH
80. Holzbau Dankl
81. Egger Bau GmbH
82. Elektro Bernhard
83. Elektro Ingruber KG
84. Empl Bau GmbH
85. Erdbewegungen Anton Seber
86. Farben Lechner
87. HV Bau, Hoch- und Tiefbau
88. Installationen Eder
89. Installationen Franz Scherfl
90. Hauschild Installationen GmbH & Co KG
91. Installationen Wieser
92. Johann Knopp Baugesellschaft
93. Eberl Malerei GmbH
94. Neunmayr Günter, Tapezierer & Sattler
95. Neuschmid Christian, Schmiede
96. Pinzgauer Holzfachmarkt
97. Ramazan – Dachdecker/Spengler/Glaser
98. Rad Zac Wieser
99. Schmiede und Fahrzeugbau  
Matthias Wöllner
100. Ströckl & Wöllner KG, Sand & Kieswerk
101. Tischlerei Kogler
102. Tischlerei Riedlsberger Toni
103. Tischlerei Gröbl
104. Tischlerei Hans Bacher
105. Wimmer – Spengler & Glaserei
106. W.Laser design/cut/technik
107. Team Haustechnik GmbH&Co KG
108. WAI! Walebau GmbH
109. Buchner Metalltechnik
110. Elektrotechnik Wengler

### Hotels – Gasthöfe – Restaurants

111. Restaurant Almoo im Nationalparkzentrum
112. Alphotel Mittersill
113. Bergshotel Breitmaas
114. Darfgasthof Schlösslstube
115. Erholungshotel Kaltenhausen
116. Bergshotel Resterhöfite
117. Gasthof Essigler
118. Gasthof Heubach
119. Hotel Heitzmann – Steakhouse & Restaurant
120. Gasthof Hohe Brücke
121. Gasthof Schweizerhaus
122. Gafrestaurant Mittersill
123. Hotel Restaurant Birapur
124. Hotel Gasthof Flatscher

### 125. Kinderhotel Fellen

126. Weiszhof – Bar – Restaurant
127. Weillinger Alm
128. Weillinger Törlme
129. Pizzeria – Restaurant Hölforter
130. Restaurant PanoramaBahn
131. Schloss Mittersill Hotel GmbH
132. Sonniger Alm
133. Sonnberghof
134. Sporthotel Kogler
135. Isari Alm
136. Gamsbückhötte – Jausestation
137. Alpenhof Apartments – Familie Goller
138. Sonnseitl – Restaurant & Cafe

### Lebensmittel

139. Sparmarkt – Deutsch Kurt

### Optik – Uhren – Schmuck

140. Pollosch Optik Uhren Schmuck
141. Augenoptik und Hörsysteme Maurer  
an der Salzbachbrücke
142. Uhren – Schmuck Schleizer

### Photo – Grafik – Druck

143. design am berg – product & image
144. Hönigmann Druck & Design
145. inpunkt werbegestaltung | Monzel Föhler
146. Photoart Reifmüller Franz
147. maxin | sinnvolles online marketing

### Reisebüros

148. BCN Reisecenter Mittersill

### Sportfachhändler

149. Bogendorf Stuhlfelden
150. Intersport Breitfluss
151. Paterson KEG Golfshop
152. Marken Outlet Stager GmbH

### Textil – Mode – Schuhe

153. Pauline's Kinderparadies & Damenschuhe
154. Kleiderhaus Griebler
155. Leder Ritsch
156. Get dressed! by Moosbrugger
157. Wede Scherler
158. OutletStore Breitfluss
159. Scarpa Italia
160. s.Oliver – shoeXtro – Triumph/Skiny underwear
161. trendmaker Touch & Country
162. Hauthack – Wäsche und Bekleidung Manuela Larch
163. Moosbrugger Damen
164. Moosbrugger Männer

# Starkes Crossover-Modell

**Renault bekräftigt mit dem Captur die führende Rolle im Segment der kompakten Crossover-Modelle.**

Der internationale Bestseller erhielt im Zuge der Modellpflege eine neu gestaltete Frontpartie, je nach Ausstattung mit Pure-Vision Voll-LED-Scheinwerfern, die ihm einen noch ausdrucksstärkeren Look verleiht und die Zugehörigkeit zur Renault-SUV-Familie betont. Bestes Beispiel ist der neu gezeichnete Kühlergrill mit der nach Vorbild des Schwester-Modells Kadjar bis weit in die Scheinwerfer verlängerten oberen Chromleiste (Serie ab Intens). Von den SUVs Kadjar und Koleos inspiriert sind auch die markanten Kühlerlamellen mit V-förmig zulaufender Profilierung. Außerdem verbreiterten die Designer den unteren, die Kontur des Renault-Rhombus

nachzeichnenden Ausschnitt des Kühlergrills.

Im Innenraum erhielt der Captur im Zuge der Modellpflege ein neues Lenkrad (Serie ab Zen), einen neuen Schaltknopf und neu gestaltete Türverkleidungen mit gepolsterten Armstützen und eingelassenen Fensterheberschaltern.

Das Cockpit und die Mittelkonsole präsentieren sich dezent überarbeitet, und das Staufach an der Oberseite des Instrumententrägers erhielt eine feine Umrandung sowie einen modifizierten Öffnungsmechanismus.

Renault erweitert das Farbspektrum für den Captur um die drei

neuen Karosserielackierungen Atacama-Orange, Ozean-Blau und Amethyst-Schwarz. Hinzu kommt die neue Dachfarbe Platin-Grau für Zweifarblackierungen.

Für den aktualisierten Captur stehen fünf Ausstattungen zur Wahl: Life, Zen, Intens, 4AUSTRIA und INITIALE PARIS. Bereits im Basismodell Life sind das schlüssellose Startsystem Keycard, der Tempopilot mit Geschwindigkeitsbegrenzer, elektrische Fensterheber vorne und hinten sowie die Berganfahrhilfe enthalten. Hinzu kommen Tagfahrlichter, elektrisch einstellbare und beheizbare Außenspiegel sowie der Bordcomputer.



Geschärfte Optik und neue Komfortdetails.

BILD: RENAULT

ANZEIGE

## Autohaus Obrist

Zellerstraße 12  
5730 Mittersill ☎ 065 62 / 41 02



## Bei Finanzierung 4 Winterkompletträder gratis!

50/50 Finanzierung  
für alle Dacia Modelle<sup>2</sup>



Der neue  
**Dacia Duster**  
ab **€ 11.990,-**



Dacia Logan MCV ab  
**€ 8.290,-**

Dacia Lodgy ab  
**€ 9.990,-**

Dacia Dokker ab  
**€ 9.990,-**

Dacia Sandero ab  
**€ 7.590,-**

Unverbindlich empfohlener Listenpreis inkl. MwSt. zzgl. Auslieferungspauschale € 216,- brutto (exkl. MwSt.). 1) Aktion gratis Winterräder mit Stahlfelgen exkl. Radzierkappen gültig nur in Verbindung mit einer Finanzierung der Dacia Finance (RCI Banque SA Niederlassung Österreich) auf alle Dacia-Modelle bei Kaufvertrag von 01.03. bis 30.04.2018. Keine Barablässe möglich. Solange der Vorrat reicht. 2) Laufzeit 12 Monate. 50% des Fahrzeugpreises zu Vertragsbeginn, 50,5% nach 12 Monaten. Bearbeitungsgebühr 2% vom Finanzierungsbetrag (min. € 100,-/max. € 400,-) sowie RSV Small in Höhe von 0,51% vom Finanzierungsbetrag zu Vertragsbeginn. Fixer Sollzinssatz 0,99%, eff. Jahreszins 3,6%. Freibleibendes Angebot von Dacia Finance, gültig bis auf Widerruf. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfoto. Gesamtverbrauch Dacia Palette von 3,5–6,5 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission 90–149 g/km, homologiert gemäß NEFZ.

## AUTOHAUS OBRIST

Zellerstraße 12  
5730 Mittersill  
Tel.: 0 65 62 / 41 02

**Öffnungszeiten Verkauf & Werkstätte**  
Mo. bis Do. 08:00 - 12:00, 13:00 - 17:00  
Freitag 08:00 - 12:00, 13:00 - 16:00  
Samstag 08:00 - 12:00

# „Ein besonderer Teil des Vereinslebens“

Die Kameradschaft Stuhlfelden ehrte langjährige Mitglieder.

**Stuhlfelden.** Das Gedenkjahr 2018, Ende Erster Weltkrieg, Anschluss Österreichs, macht bewusst, dass es nicht selbstverständlich ist, dass in Österreich seit Jahrzehnten Frieden herrscht. Beim Festakt vor dem Kriegerdenkmal in Stuhlfelden wurden die Namen der Gefallenen und Vermissten beider Weltkriege verlesen. Bürgermeisterin Sonja Ottenbacher wies darauf hin, dass es wichtig ist, diese Erinnerung aufrecht zu halten. Der Kameradschaftsbund Stuhlfelden ist für sie ein „besonderer Bestandteil des Vereinslebens von Stuhlfelden“.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt: Herbert Steiner, Josef Eberl, Franz Wallner und Josef Wallner; für 50 Jahre Bruno Wimmer und Obmann Peter Höller. Und für seine 60 Jahre andauernde Mitgliedschaft wurde Florian Altenberger ausgezeichnet.



Erste Reihe (v. l.): Herbert Steiner, Franz Wallner, Obmann Peter Höller und Bürgermeisterin Sonja Ottenbacher. Zweite Reihe: Josef Eberl, Josef Wallner, Rudi Schratl und Ferdinand Steinberger. Dritte Reihe: Bruno Wimmer, Johann Egger, Florian Altenberger und Alois Ronacher (Obmann Stellvertreter).

BILD: GEMEINDE STUHLFELDEN

Mittersill plus Tourismus - Standortmarketing- und Projektentwicklungs GmbH  
Region Mittersill - Hollersbach - Stuhlfelden

Die Mittersill Plus GmbH ist ein Implusegeber der Region im Bereich Tourismus- und Standortmarketing. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

**eine/n Mitarbeiter/in im Bereich  
Marketing und Tourismusmanagement**

#### Diese Aufgaben erwarten Sie:

- Gestaltung von Werbemitteln – Mitarbeit in PR und Kommunikation
- Mitarbeit an der Weiterentwicklung zielgruppenspezifischer Angebote
- Planung und Durchführung von Marketing- und Sales Aktivitäten
- Gästeeinformation und Vermiederservice
- Organisation touristischer Veranstaltungen und Events
- Allgemeine administrative Agenden sowie Büroorganisation

#### Unsere Anforderungen an Sie:

- Abgeschlossene Berufs- oder Schulausbildung
- Einschlägige Berufserfahrung von Vorteil
- Ausgezeichnete Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Sehr gute MS-Office-Kenntnisse
- Selbstverantwortliches und -organisiertes Arbeiten
- Teamfähigkeit und Serviceorientierung
- Belastbarkeit und Durchsetzungsvermögen
- Freundliches und offenes Auftreten, Kommunikationsfähigkeit

#### Unser Angebot:

- Eine abwechslungsreiche Vollzeitposition
- Mitarbeit in einem dynamischen, leistungsfähigen Team
- Persönliche und fachliche Entwicklungsmöglichkeiten
- Abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld mit Gestaltungsspielraum

#### Infos bzw. Bewerbungen an:

Mittersill plus Tourismus  
Standortmarketing- und Projektentwicklungs GmbH  
zH. Geschäftsführung, Stadtplatz 1, 5730 Mittersill  
E jobs@mittersillplus.info · T +43 (0)6562 40869

**HOHE  
TAUERN**  
DIE NATIONALPARK-REGION

**region  
mittersill**  
hollersbach.stuhlfelden

[www.mittersillplus.info](http://www.mittersillplus.info)

**Gemeinde Hollersbach  
im Pinzgau**  
Bezirk Zell am See



## ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Ab 01.09.2018 wird ein/e neue/r

## Außendienstmitarbeiter/in

eingestellt.

Das Beschäftigungsausmaß beträgt 40 Wochenstunden. Die Entlohnung erfolgt nach dem Salzburger Vertrags-Bedienstetengesetz 2001.

#### Anstellungserfordernisse:

- Abgeschlossene Lehre in einem handwerklichen Beruf
- Mehrjährige Berufserfahrung erwünscht
- Führerschein C vorzugsweise E
- Abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst bei männlichen Bewerbern
- Körperliche und geistige Eignung
- Selbständiges Arbeiten
- EDV-Anwenderkenntnisse von Vorteil
- Übernahme von Wochenend- und Bereitschaftsdiensten
- Tätigkeit als Totengräber und Kanalwart

#### Folgende Unterlagen sind dem Bewerbungsschreiben anzuschließen:

Lebenslauf, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Strafregisterbescheinigung, Führerscheinkopie, letztes Schulzeugnis, Nachweis über die abgeschlossene Berufsausbildung, Nachweise über zusätzliche Ausbildungen.

**Bewerbungen** richten Sie bitte schriftlich bis spätestens **Donnerstag, 17.05.2018, 12.00 Uhr** an die Gemeinde Hollersbach, Hollersbach 12, 5731 Hollersbach, zH Bgm. Günter Steiner oder per mail (Anhänge PDF) an [gemeinde@hollersbach.at](mailto:gemeinde@hollersbach.at).

Für die Gemeinde Hollersbach  
Der Bürgermeister  
Günter Steiner



Je ein Golfer und Bogenschütze bilden bei dem Bewerb ein Team. BILD: PRIVAT

# Bogen-Golfer kämpfen um Titel

Am 28. und 29. April werden auf der Anlage des GC Mittersill-Stuhlfelden die Weltmeister ermittelt.

**Mittersill, Stuhlfelden.** Rund 30 Teams sind am Start. Zu den absoluten Favoriten zählen die derzeitigen Weltmeister Tom Paterson und Reini Schlosser. „Aber auch viele weitere Teams haben die Qualität, den Titel zu holen“, verspricht sich Heinz Steiner, der den Bewerb ins Leben gerufen hat, eine spannende Entscheidung. Der erste Turniertag der

achten Ausgabe steigt am Samstag, 28. April, ab 11 Uhr. Am Sonntag geht es ab 9 Uhr weiter.

Ein Golfer und ein Bogenschütze bilden ein Team. Durchgeführt wird die WM wie in den letzten Jahren am Golfplatz Mittersill-Stuhlfelden. Die Schläge und Schüsse der Teams werden addiert, das Team mit der niedrigsten Wertung siegt.

Je nach Par des Loches kommt ein anderer Modus zum Zug. Bei Par 3 spielt der Golfer ganz normal und der Bogenschütze geht auf sein Ziel los. Bei Par 4 gibt es einen Wechselmodus. Dies bedeutet, dass der Golfer abschlägt – und dort, wo der Ball liegen bleibt, spielt der Bogenschütze weiter. Dieser schießt einen Pfeil – wo dieser stecken bleibt, muss

wiederum der Golfer weiterspielen, ehe jeder sein Ziel anvisiert. Bei Par 5 wird zwei Mal gewechselt.

Es gibt auch neue Pläne. Steiner: „Wir sind zurzeit dabei, dass in den nächsten Jahren Qualiturniere in Deutschland und Frankreich stattfinden. Das Finale wird dann in Mittersill gespielt.“

## Grandioses Wochenende für Stockschütze Wildhölzl

**Saalfelden.** Am Samstag wurde auf der Anlage des EV Bsuch die Sommer-Landesmeisterschaft in der 4er-Disziplin der Pinzgauer Spielart durchgeführt. Bestens lief es für Manuel Wildhölzl vom EV Mittersill. Mit 177,55 Punkten kürte er sich zum neuen Titelträger in der Allgemeinen Klasse. Insgesamt war es sein dritter Sieg bei einer LM, zuletzt gelang ihm das im Jahr 2015. Zweiter wurde Siegfried Wernspacher vom EV Bramberg (163,39 Punkte), Dritter Mathias Nindl vom EV Hollersbach (160,87).

Der EV Stuhlfelden freute sich über die Titel von Tobias Enzinger (Schüler) und Paul Hochstaffl (Jugend). Bei den Senioren siegte Siegfried Wildhölzl vom EV Mittersill, Altmeister wurde Johann Leo vom EV Rauris und Versehenlandesmeister Siegfried Gradinger vom EV Bad Hofgastein.

Außerdem wurde der Alpen-



Manuel Wildhölzl wurde als neuer Landesmeister und Alpen-cup-Sieger gefeiert. BILD: PRIVAT

runde in Kaprun gastierte, in Bsuch abgeschlossen. Manuel Wildhölzl krallte sich auch hierbei den Gesamtsieg, Zweiter wurde Kurt Angerer (EV Niedernsill), Dritter Siegfried Wernspacher. Schüler: Michael Gruber (EV Bsuch). Jugend: Paul Hochstaffl. Senioren: Siegfried Wildhölzl. Altmeister: Johann Leo.

**BOGEN GOLF WELTMEISTERSCHAFT**

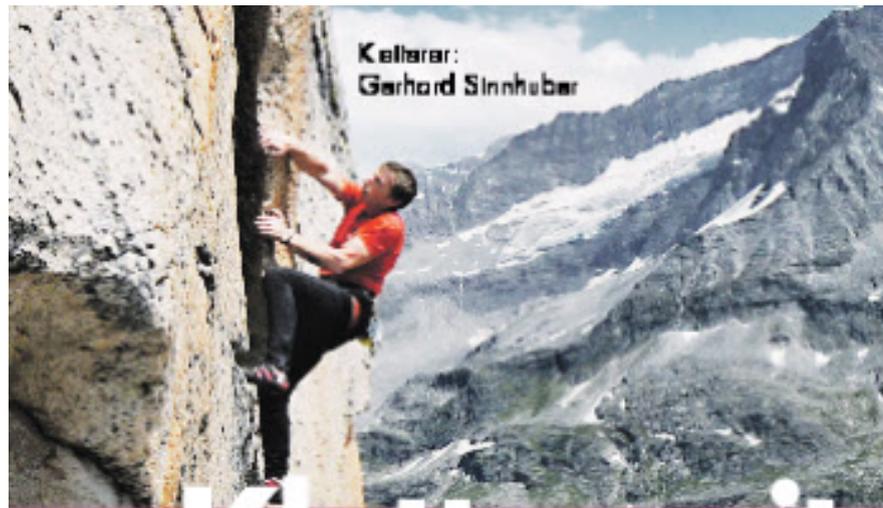
**Golfclub Mittersill-Stuhlfelden**  
28.04. und 29.04.18

1. Turniertag | Start 11.00 Uhr  
2. Turniertag | Start 09.00 Uhr

Spektakuläre Zuschauerbereiche und Schmankerl im Golfrestaurant.

region mittersill hollersbach.stuhlfelden

Anmeldungen unter [www.bogendorf.at](http://www.bogendorf.at)



Kletterer:  
Gerhard Sinnhuber

# Kletterzeit

Jetzt beginnt mein Abenteuer!

INTERSPORT

BREITFUSS



Kletterhelm „Rock Rider“

250g, Höhe und Größe verstellbar,  
große Belüftungsöffnungen

statt 90€ **49€**



Damen



Herren

Klettergurt „Ophir Speedfit“

Speedfit Schnalle plus verstellbare  
Beinschlaufen, 4 Materialschlaufen

statt 65€ **45€**



2er Set statt 42€ **26€**

Sicherungsgerät „Smart“

82g, bremst im Sturzfall dynamisch ab,  
blockiert bei geringem Kräfteinsatz

statt 30€ **19€**



Schraubkarabiner „HMS Rondo“

90g, Bruchlast 23/10/7 kN

statt 12€ **8€**



Einfachseil „Climax Evo“

Leichtes Kletterseil, Ø 9,7 mm  
Fangstoß 9,3 kN, UIAA-Stürze: 5-6

50m statt 110€ **69€**

60m statt 130€ **85€**

70m statt 150€ **99€**

80m statt 170€ **115€**



Black Diamond

Set Beutel + Magnesiumball

statt 15€ **10€**



Express-Set „Rockit“

1 Sik. statt 16€ **11€**

5 Sik. statt 80€ **46€**

10 Sik. statt 160€ **85€**

Kletterhandschuh „Crag“

leicht, robust, atmungsaktiv,  
Half- und Fullfinger

statt 20€ **16€**



Black Diamond



Klettersteigset „VF Pro“

elastische Karabinerstränge,  
Bandfalldämpfer, Länge 100cm

statt 120€ **69€**

Sport Breitfuss · T +43(0)6562 5858

MITTERSILL



sport-breitfuss.com